

2022-10-20 Austausch mit den Ausbildungsstätten

Am Vormittag des 20.10.2022 fand an der FHV in Dornbirn eine Tagung und Mitgliederversammlung des Landesverbandes Heim- und Pflegeleitungen Vorarlbergs statt. Hauptthema war dieses Mal der Austausch zwischen den Leitungen der Ausbildungsstätten (FHV, GKPS, SOB Bregenz und Kathi-Lampert Schule) und den Praktikumsgebern über die Zukunft der Praxisanleitung. Insbesondere wurde der Frage nachgegangen, wie man die Pflegeausbildung und den Langzeitbereich für das künftige Pflegepersonal attraktiver gestalten kann. Das Um und Auf in der Praxisanleitung ist es, die Praktikant:innen abzuholen, anzuleiten und zu begleiten. Voraussetzung hierfür ist das gegenseitige Vertrauen und die Wertschätzung, die allen Beteiligten entgegengebracht wird. Und wenn es mal nicht so gut läuft, ist es wichtig, miteinander im Austausch zu sein und die Dinge zu klären. Die Praktikant:innen in unseren Einrichtungen sind die zukünftigen Mitarbeiter:innen, die wir so dringend benötigen, sagt Daniel Siegl, MSc stellvertretender Obmann des Landesverbandes und Hausleiter der Senecura Bludenz. Daher müssen die zukünftigen Mitarbeiter:innen auch die Vorteile des Kollektivvertrages in der Langzeitpflege wie 6. Urlaubswoche, Weiterbildungsangebote und dreimonatiger Sabbat kennen. Die Praktikant:innen müssen vor allem spüren, dass der Pflegeberuf Freude macht und sinngebend ist, sagen die Vertreter der Ausbildungsstätten. Abschließend haben die Beteiligten der Diskussion betont, wie wichtig der gegenseitige Austausch ist, auch um zu erfahren, was und wieviel man von den Praktikant:innen in den Einrichtungen erwarten kann.

Im Anschluss an die Tagung fand die jährliche Generalversammlung des Landesverbandes statt, bei der der bestehende Vorstand um Obfrau Ursula Fischer-Gruber, MSc einstimmig wiedergewählt wurde.

